

Flüsse und Auen nachhaltig entwickeln – Europäische Initiativen und nationale Perspektiven

Mittwoch, der 18. September 2019

Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee, 53175 Bonn

Zeit	Modul	Wer
12:00 – 12:30	Registrierung, Kaffee	
12:30 – 12:50	Begrüßung und Einführung: Auenentwicklung in Deutschland	<u>Dr. Alfred Herberg</u> Fachbereichsleiter II – Schutz, Entwicklung und nachhaltige Nutzung von Natur und Landschaft, Bundesamt für Naturschutz (BfN)
12:50 – 13:15	Die Bedeutung der Fließgewässer und Auen für den Erhalt der biologischen Vielfalt	<u>Prof. Dr. rer. nat. Emil Dister</u> Ehem. Leiter des Aueninstituts, Institut für Geographie und Geoökologie, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Internationale Beispiele nachhaltiger Auenentwicklung		
13:15 – 13:45	Erfahrungen und Beispiele nachhaltiger Fluss- und Auenentwicklung aus den Niederlanden	<u>Hans Pietersen</u> Senior Advisor International Affairs, Water, Transport and Environment Unit, Rijkswaterstaat
13:45 – 14:15	Auenreaktivierung im Nationalpark Donau-Auen in Österreich	<u>Dr. Christian Baumgartner</u> Bereichsleitung Natur und Wissenschaft, Nationalpark Donau-Auen GmbH
14:15 – 14:45	Initiativen für naturnahe Flüsse und Auen in Frankreich	<u>Roberto Epple</u> Direktor, European River Network (ERN)
14:45 – 15:30	Kaffee	

Perspektiven und Impulse für die Auenentwicklung in Deutschland		
15:30 – 16:00	Anforderungen an die Auenrenaturierung aus Sicht der IKSR	<u>Dr. Anne Schulte-Wülwer-Leidig</u> Geschäftsführerin, Internationale Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR)
16:00 – 16:30	Blau-grüne Infrastruktur und Biotopverbund - Ziele und Konzepte für eine nachhaltige Auenentwicklung	<u>Prof. Dr.-Ing. Kersten Hänel</u> Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur, Hochschule Osnabrück
16:30 – 17:00	Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“ – eine Zukunftsperspektive für die Wasserstraßen	<u>Bernd Neukirchen</u> Fachgebietsleiter II 3.2, Binnengewässer, Auenökosysteme und Wasserhaushalt, BfN und <u>Uwe Borges</u> Referatsleiter U10, Ökologische Entwicklung der Bundeswasserstraßen, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)
17:00 – 17:30	Kaffee	
Verleihung des Wolfgang-Staab-Naturschutzpreises: Flüsse schützen – Leben schützen		
17:30 – 17:40	Grußwort	<u>Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald</u> Vorstand, Schweisfurth Stiftung
17:40 – 18:00	Laudatio	<u>Florian Schöne</u> Politischer Geschäftsführer, Deutscher Naturschutzring (DNR) e. V.
18:00 – 18:10	Preisübergabe	<u>Dr. Alfred Herberg</u> , BfN und <u>Dr. Dorette Staab</u>
18:10 – 18:30	Dankesrede des Preisträgers	<u>Jonathan Rauhut</u>
18:30	Sektempfang, Imbiss	

Moderation: Andreas Krug, Abteilungsleiter II 3, Integrativer Naturschutz und nachhaltige Nutzung, Gentechnik, BfN